

Tauchsportclub Weimar e. V.



Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e. V.

Abnahmekarte: DTSA ** ab 2018

Voraussetzungen :				
Theoretischer Teil Prüfungsinhalte: Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VDST-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben. Theorieprüfung bestanden am:				
Übungen (mit ABC-Ausrüstung 0.1 45 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Meter).	Bestanden am			
0.2 30 Meter Streckentauchen oder 25 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.	Bestanden am			
0.3 7,5 Meter Tieftauchen im Freiwasser	Bestanden am			
0.4 40 Minuten (Zeit) Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1000 Meter, davon je 10 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse.	Bestanden am			
0.5 100 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 100 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen Transportgriffen	Bestanden am			
0.6 Regelgerechtes Springen mit kompletter DTG-Ausrüstung, aber ohne DTG, aus einer Höhe von ½ Meter ins Wasser und Anlegen des DTG an der Wasseroberfläche.	Bestanden am			
Übungstaugänge (mit DTG-Ausrüstung):				
1.0 Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer	Übung am	Übung am	Übung am	Bestanden am
1.1 Deutliches Geben von 3 Unterwasserzusatzzeichen, die auf einer unter Wasser vorgehaltenen Schreibtafel im Wortlaut geschrieben stehen. 1.2 Einhalten eines Abstandes zum Grund von 1 bis 2 Metern bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird. Sich tarriert über einem fixen Punkt in waagrechter Wasserlage halten mit ca. 1 Meter Abstand (je nach Sicht), ca. 30 Sekunden danach weiter tauchen. 1.3 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung im freien Wasser bis auf 6 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.				
2.0 Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer	Übung am	Übung am	Übung am	Bestanden am
2.1 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter Wechselatmung aus dem Atemregler des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 5 Meter Tiefe. 2.2 15 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in wechselnden Lagen mit Augenmerk auf das Flossenschwimmen in Rückenlage, ohne Verwendung des Schnorchels und bei selbstständigem Orientieren.				

Tauchsportclub Weimar e. V.



Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e. V.

<p>3.0 Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer</p> <p>3.1 Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der eigenen Ausrüstung und der des Tauchpartners vor dem Tauchgang und Versorgen der eigenen und der Ausrüstung des Tauchpartners nach dem Tauchgang.</p> <p>3.2 Vollständiges Öffnen und Schließen des Bleigurtes bzw. Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Bleitaschen mit Tauchhandschuhen unter Wasser.</p> <p>3.3 Nach 10 Minuten Aufsteigen bis an die Wasseroberfläche, Anpeilen eines Punktes in etwa 100 Meter Entfernung mit dem Taucherkompass und Antauchen des Punktes in 3 bis 5 Meter Tiefe bei einer Abweichung von höchstens 10 Meter.</p>	Übung am	Übung am	Übung am	Bestanden am
<p>4.0 Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer</p> <p>4.1 Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Tagtauchgang (unter normalen Bedingungen). Der Mittaucher soll als „wenig erfahren“ betrachtet werden. Entsprechend muss bei der Vorbereitung, Führung und Nachbereitung gehandelt werden.</p> <p>4.2 Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler (Der Anwärter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Erreichen des Handrades und der Atemreglerwechsel geübt).</p> <p>4.3 Setzen einer Boje am Ende des Tauchgangs auf rund 10m Tiefe mittels Spool. Die Tauchgruppe steigt kontrolliert an dieser Orientierung auf und hält einen Sicherheitsstopp von 3 min auf 5m.</p>	Übung am	Übung am	Übung am	Bestanden am
<p>5.0 Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / Mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer.</p> <p>5.1 Transportieren des „verunfallten“ Tauchpartners aus 12 Meter Tiefe auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 50 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord.</p> <p>5.2 Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode.</p> <p>5.3 Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage.</p> <p>5.4 Erstellen eines Tauchgangsprotokolls (Zusammenstellung aller wichtigen Daten des "Unfalltauchganges" für den Notarzt).</p>	Übung am	Übung am	Übung am	Bestanden am
Praxis beendet/ Beurkundung eingereicht				